UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Universität Greifswald stärkt Lehrkräftebildung für die schulische Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Universität Greifswald, 18.12.2025

Die Universität Greifswald erweitert ihr Studienangebot im Bereich der Lehrkräftebildung: Zum Wintersemester 2026/27 werden der neue Staatsexamensstudiengang Lehramt für Gymnasien, Regionale Schulen und Gesamtschulen sowie der neue Master of Education Mathematik für Quereinsteiger*innen starten. Der 2020 eingeführte Studiengang Lehramt an Grundschulen wird grundlegend reformiert. Mit diesen Studiengängen reagiert die Universität auf den wachsenden Bedarf an qualifizierten Lehrkräften in Mecklenburg-Vorpommern und trägt entscheidend dazu bei, die schulische Versorgung in Vorpommern nachhaltig zu sichern.

Der Senat der Universität beschloss im November und Dezember 2025 die entsprechenden Satzungen, die nun durch die zuständigen Fachministerien geprüft werden.

Hohe Betreuungsqualität und starke Praxisorientierung
Die neuen Studiengänge setzen auf ein klar profiliertes Lehr-Lern-Konzept. Kleine Lerngruppen sichern eine enge Betreuung und den direkten Austausch mit den Lehrenden. Theorie und Praxis greifen von Beginn an ineinander: Kooperationen mit Schulen in der Region und dem Campusschulnetzwerk sorgen für eine praxisnahe Ausbildung. Bereits ab dem ersten Semester absolvieren die Studierenden Schulpraktika und erhalten systematische Begleitung. Eine strukturierte Studieneingangsphase mit Beratungs-, Vernetzungs- und Reflexionsangeboten erleichtert den Start ins Studium und fördert die Integration.

Neue Fächer im Lehramtsstudium
Der Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien, Regionalen Schulen und Gesamtschulen vereint künftig alle Studiengänge für die weiterführenden Schulen. Die Regelstudienzeit umfasst zehn Semester. Zum nächsten Wintersemester werden auch die neuen Unterrichtsfächer Biologie, Informatik und Sozialkunde eingerichtet. Damit unterstützt die Universität besondere Bedarfe im Schulwesen. Pro Jahr stehen bis zu 325 Studienplätze zur Verfügung.

Neuer Studiengang Mathematik für Quereinsteiger*innen
Mit dem Master of Education Mathematik für Quereinsteiger*innen schafft die Universität Greifswald ein Angebot für Absolvent*innen mathematischer Studiengänge, die eine Lehramtslaufbahn einschlagen möchten. Der Studiengang qualifiziert für den Schuldienst und schließt wichtige Lücken bei der Gewinnung von Mathematik-Lehrkräften - insbesondere in der Vorpommern-Region. Pro Jahr können bis zu zehn Studierende immatrikuliert werden.

Studiengang Grundschullehramt
Der bereits mit seiner Einrichtung 2020 praxisorientierte Studiengang Lehramt an Grundschulen wird ab 2026 auch eine Schwerpunktsetzung im Bereich der Inklusionspädagogik ermöglichen. Damit wird der steigenden Herausforderung der adäquaten Inklusion von Schüler*innen mit Förderbedarfen Rechnung getragen. Das deutschlandweit bei Einführung des Studiengangs innovative Konzept eines Praxistages ab dem ersten Semester wird weitergeführt und verzahnt Schule und Universität. Die Studienplatzkapazitäten werden auf 80 pro Jahr ausgeweitet.

"Mit den neuen Studiengängen stärken wir die Lehrkräftebildung an der Universität Greifswald nachhaltig. Wir möchten junge Menschen frühzeitig für die Lehrtätigkeit an Schulen begeistern und ihnen eine Ausbildung bieten, die fachlich anspruchsvoll, persönlich begleitet und eng mit der Schulpraxis verknüpft ist. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Bildungsqualität und der Lehrkräfteversorgung in Vorpommern", sagt Prof. Dr. Anette Sosna, Prorektorin für Lehre und Lehrkräftebildung.

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald
Prof. Dr. Anette Sosna
Prorektorin Lehre und Lehrkräftebildung
Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1163
prorektorin-lehre obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de